AXPIR – Zentrale Staubsauganlagen

EINZELHÄUSER

Starten der Anlage durch eine Druckwelle, die mit dem Griff erzeugt wird

Saugeinlässe, die strategisch in bestimmten Räumen angebracht sind.

Die Axpir - Saugzentrale kann in der Garage, einem Keller oder ähnlichem Ort aufgestellt sein.

Ein leichter, einfach zu haltender Schlauch genügt, um überall zu saugen.

Die Rohrleitungen bestehen aus Kunststoffrohren. Entlang der Rohrleitung ist keine elektrische Verkabelung notwendig.

AKTUELL

BOOSTER-STEUERUNG: Beim Boosty erzeugt eine Turbo-Funktion an schwierigen Stellen noch mehr Saugleistung. Diese Steuerung ist leicht vom Griff aus zu bedienen. Die Rückstellung auf Normalgeschwindigkeit erfolgt automatisch nach 3 Minuten.

SORTIMENT

Hinweis: Einzigartige drahtlose Steuerung.

Technische Daten Artikelnummer	**AXPIR Compact** Code 70.118M	**AXPIR Family** Code 70.103MF	**AXPIR Energy** Code 70.110M	**AXPIR Boosty** Code 70.103MB
Maximale Saugflächen	200 m2	200 m2	300 m2	300 m2
Vakuummotor				
Motorleistung	1400 W	1400 W	2 x 1100 W	2 x 1400 W (1)
hydr. Leistung	450 W	450 W	550 W	760 W (1)
Max. Luftstrom	230 m³/h	230 m³/h	360 m³/h	460 m³/h (1)
Max. Pressung (mm WS)	2600 mm WS	2600 mm WS	2600 mm WS	2600 mm WS (1)
Spannung	230 V – einphasig - 50 / 60 Hz			
Elektrische Isolierung Klasse 2	⧈	⧈	⧈	⧈
Mittlere Geräuschpegel in 3 m Entfernung	Lp: 65 dB(A)	Lp: 65 dB(A)	Lp: 65 dB(A)	Lp: 69 dB(A) (1)
Filterung				
Hauptfilterung (Einweg)	Gewebefilterbeutel	Gewebefilterbeutel	Gewebefilterbeutel	Gewebefilterbeutel
Motorfilter	ja	ja	ja	ja
Staubbehälter – Inhalt	12 l	30 l	30 l	30 l
Gewicht	9 kg	11 kg	13 kg	13 kg

(1) 3 Minuten Benutzung im Booster-Modus. ⧈ Keine Erdung erforderlich.





WOHNUNGEN

Saugeinlässe, die strategisch in bestimmtem Räumen angebracht sind.

Eine einfache Rohrleitung und Zubehörteile. Keine elektrische Verdrahtung erforderlich.

Ein AXPIR- Compact kann in einem Küchenmöbel oder Abstellraum untergebracht werden.

ABMESSUNGEN

(Symbolfotos)



AXPIR Family
AXPIR Energy
AXPIR Boosty

AXPIR Compact

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Sauggerät	Ele. Anschlusstyp	Schutzstrom
AXPIR Compact AXPIR Family	zweiphasig + Erdung 2x2,5 mm^2	10A
AXPIR Energyy AXPIR Boosty	zweiphasig + Erdung 3x2,5 mm^2	16A

Hinweis: Alle AXPIR- Sauggeräte werden mit einem Wandbefestigungssatz (Dübel, Schrauben, Schwingungsdämpfer) geliefert.

Planung der AXPIR - Zentralstaubsauganlage

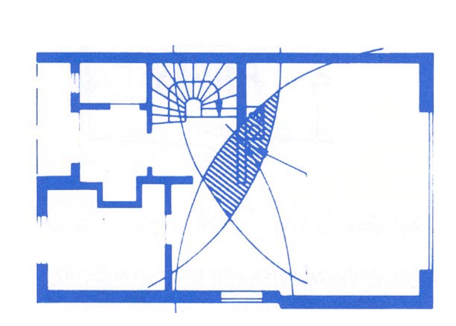
Tipps zur Platzierung der Saugdosen:

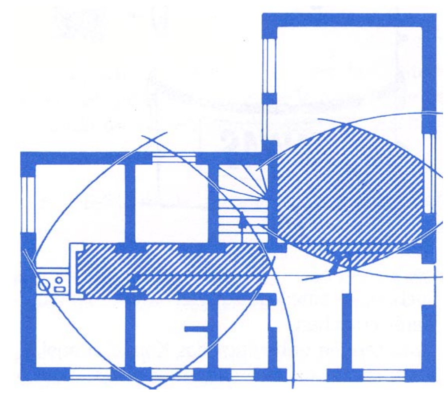
Installieren Sie Ihre Saugdosen an gut zugänglichen Stellen, z.B. lotrecht unter Lichtschaltern oder waagrecht neben Steckdosen, in der Nähe von Türrahmen, aber nie hinter Türen! Die Saugdose gehört nachher zu Ihrem täglichen Leben wie der Lichtschalter.
Beim Installieren mitten in einer Wandfläche bedenken Sie bitte, dass die Dose unter Umständen einem später angeschafften Möbelstück im Weg sein könnte! Die Einbauhöhe von 30 – 40cm über den Fußboden hat sich gut bewährt. Es ist sinnvoll die Saugsteckdosen im Gangbereich zu situieren, um mehrere Räume abzudecken (es muss nicht in jedem Raum eine Saugdose sein).

So ermitteln Sie die Saugdosenplatzierung:

Auf einem maßstabsgerechtem Grundrissplan Ihres Hauses schlagen Sie von jeder Außenecke mit dem Zirkel einen Kreis mit dem Radius von 6,5 Metern.

In dem Bereich, wo sich die Kreise überschneiden (siehe unten; schraffierte Flächen der nachstehenden Pläne) platzieren Sie eine Saugdose an einem Platz der zur Benutzung und für die Installation des Rohrleitungssystems günstig ist. Diese Methode berücksichtigt aber keine Hindernisse (Möbel, Ecken, etc.).





Zur Planungssicherheit:

Schneiden Sie einen Faden o.ä. maßstabsgerecht in Schlauchlänge ab und simulieren Sie auf dem Plan Ihren Saugschlauch. Legen Sie Wert darauf, dass Sie auch bei „Umwegen“ um Möblierungen, Wänden oder ähnlichem, alle Ecken bequem erreichen können.

Im bereits bestehenden Gebäuden oder Rohbauten schneiden Sie einfach eine Schnur in Original-Saugschlauchlänge ab und simulieren so Ihren Saugschlauch, um Ihre „optimale“ Platzierung der Saugdosen zu ermitteln!

Schlauchlängen:

7,50 m: Unsere langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass die Standartlänge 7,50m (plus 1,30 m Teleskoprohr mit Handgriff) das beste Verhältnis Reichweite/Handling bietet.

10 m: Die nächste Möglichkeit ist die Schlauchverlängerung um 2,50 m (plus 1,30 m Teleskoprohr mit Handgriff). Diese Option findet Anwendung bei großen Räumen oder wenn es schwierig ist, eine weitere Saugdose zu installieren.

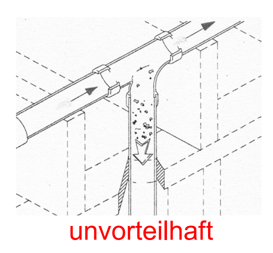
Bedenken Sie: Der Saugschlauch hat im Verhältnis zur Rohrleitung einen kleineren Durchmesser. Der Luftstrom hat hier den größten Widerstand des gesamten Saugsystems. Schon deshalb ist ***es nicht sinnvoll****, unendlich* ***lange Schläuche zu verwenden****.*
Eine Verlängerung mit einer Kupplung bedeutet zwangsläufig immer eine Engstelle, die einen ***erheblichen Leistungsverlust*** *mit sich bringt.*

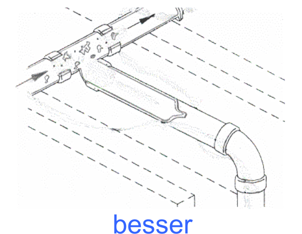
Installation der AXPIR - Rohrleitungsführung

Grundlegendes zur Saugleitung:

- Möglichst kurze und gerade Leitungen mit Ø 50 mm ausführen!
  Beachten Sie, dass jeder 45°- Bogen und Abzweiger dem Reibungsverlust von 1,5 m Rohr entspricht. Die Leitungslänge ergibt sich durch die Maximallänge von 100m abzüglich jedes Bogens und Abzweigers.
- Das Rohrnetz ist nur auf einer Seite der Zentrale mit der flexiblen Verbindung anzuschließen!
- Rohre winkelrecht abscheiden!
  Säge- bzw. Schnittstelle sauberst entgraten! Somit wird eine Luftverwirbelung und Undichtigkeit ausgeschlossen.
- Die Bögen und Abzweiger sollten einen 45°- Winkel haben und müssen in Saugrichtung montiert werden! Enge Kurvenradien sind zu vermeiden, 90°- Kurven sind mit zwei 45°- Bögen auszuführen (*siehe Beispiel Rohrleitungsnetz*)
- Das Rohrleitungsnetz muss komplett dicht sein, um eine einwandfreie Funktion des Staubsaugers zu erreichen.
  Vorsicht, dass die Dichtung nicht verrutscht oder beschädigt wird.
- Die Rohrverbindungen dürfen nicht mit Silikon oder einem ähnlichen Material verklebt werden
  => Verstopfungsgefahr!
  Es reicht vollkommen aus, den Stoß mit einem breiten Isolierband abzukleben.
- Die höchste Anzahl der Saugdosen ist mit 10 Stück begrenzt (1 Dose pro 50m^2).

Vermeiden Sie „Schmutzfallen“, d.h. den Einbau einer Saugdose in Falllinie unter einer höhergelegenen Leitung. Schwere Teilchen können aus dem Luftstrom „ausbrechen“, senkrecht nach unten fallen und sich in der Dose ansammeln.


unvorteilhaft


besser

Legen Sie zuerst die geeignetste Streckenführung Ihrer Saugleitung von den Saugdosen zum Zentralgerät hin fest.
Bereiten Sie den Installationsplatz für die einzelnen Dosen vor. (*siehe Detailblatt Beispiel für Montagen der Saugdosen*).

Einbaureihenfolge: 1. Rohrsystem 2. Gegenanschlussbausatz 3. Saugdosen

Das Verbindungsrohr des Gegenanschlussbausatzes wird „putzbündig“ abgeschnitten. Nützen Sie bei der Schalenbauweise die Schraub- und Nagelleisten. Im Massivbau wird am besten mit Blitzzement/Gips fixiert.
Achten Sie auf perfekten, senkrecht und waagrecht ausgerichteten Einbau des Gegenabzweigers.

Achtung: Sollte der Gegenanschlussbausatz nicht senk- und waagrecht eingebaut werden, so sitzt die Dose auch nicht parallel zur Wand! Nachträglich lässt sich nichts mehr korrigieren.

Saugdose – Endmontage:

Nach der endgültigen Fertigstellung der Wand wird der Rohransatz der Saugdose in das Verbindungsrohr des Gegenanschlusses geschoben und mit den mitgelieferten Schrauben befestigt.

Achtung: Das der Ring um die Saugöffnung nicht beschädigt wird! => Undichtheit!

Beispiel einer AXPIR - Rohrleitungsführung

Bodeneinlass
Abnehmbarer Inspektionsstopfen
gerader Anschluss zum Befestigen
45°-T-Stück
Beachten Sie die Saugrichtung
zwei 45°-Bögen
Befestigungs-schelle
45°-T-Stück
Gegenabzweig + Ansatz
Stopfen Gegenabzweig
Rohrleitung
Rohrleitung Länge 2,5 m
Rohrleitung
45°-T-Stück
45°-Bogen
45°-Bogen
Flexibler Stutzen (mit der Zentrale geliefert)
Saugeinlass am Gerät (mit der Zentrale geliefert)
Rohrleitung Länge 2,5 m
45°-Bogen
45°-Bogen
Befestigungs-schellen
45°-T-Stück
Rohrleitung
Gegenabzweig + Ansatz
AXPIR
1,10 m minimum / 1,40 m maximum
0,30 m mini
Boden

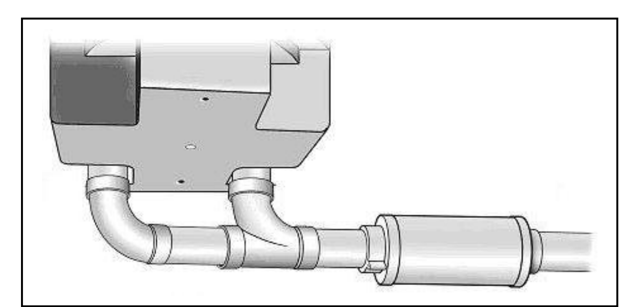
Grundlegendes zur Abluftleitung:

Die Leitung so kurz wie möglich halten!
Um Fein- und Mikrostaub gänzlich aus Ihrem Wohnumfeld zu entfernen, versehen Sie Ihr Gerät mit einer Abluftleitung ins Freie. Die Abluftleitung ist zwingend vorgeschrieben, sobald der Raum in dem der AXPIR montiert wird, kleiner als 6m^3 oder eine höhere Temperatur als 35°C erreicht.

Abluftleitung: Bis 7m und max. 4 Bögen – mindestens ∅70mm
Ab 7m und max. 4 Bögen – mindestens∅100mm

Achtung: **beide Abluftstutzen anschließen !**

Passende Ausblasgitter oder –klappen erhalten Sie im Fachhandel (z.B. Dunstabzugauslass).

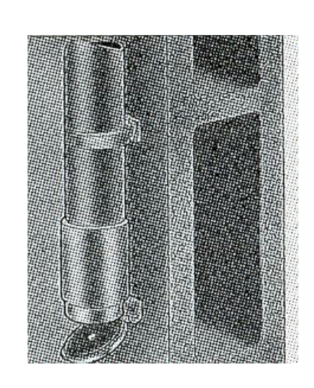


Beispiele für die Montage des Unterputzteils mit der Saugsteckdosen

Gegenanschlussbausatzes: (Unterputzteil)



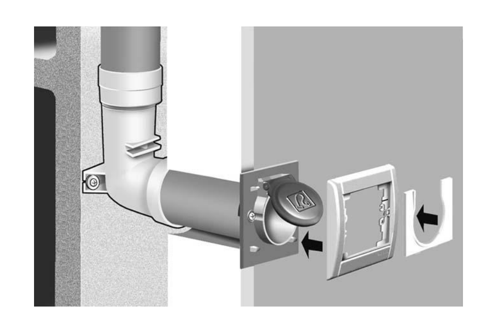
Revisionsöffnung:



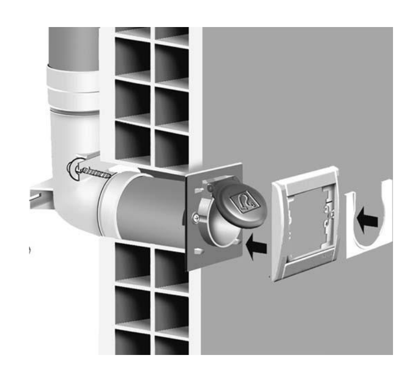
Trockenbauwand:



Isolierverkleidung:



Zellenbauwand:







Die saugende Kehrschaufel

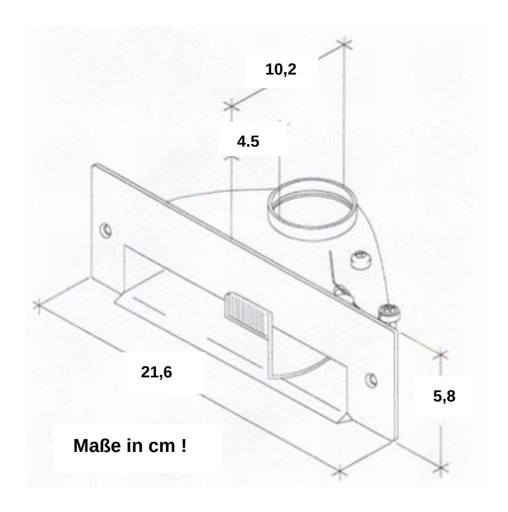
Grundlegendes:

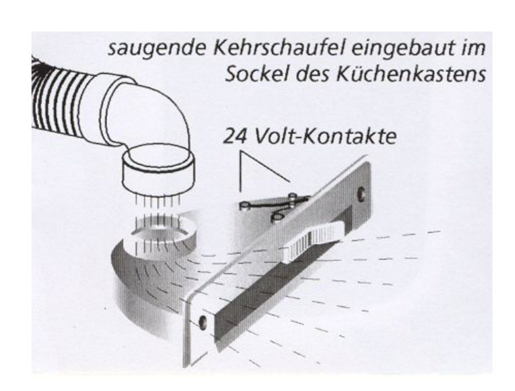
Die saugende Kehrschaufel wird meist in der Sockelleiste eines Küchenkastens verbaut. Hierzu benötigen Sie eine Öffnung von 17 x 4,5cm, weiters müssen Sie eine Steuerleitung (mindestens 0,75mm²) von der Kehrschaufel zum Zentralgerät verlegen.

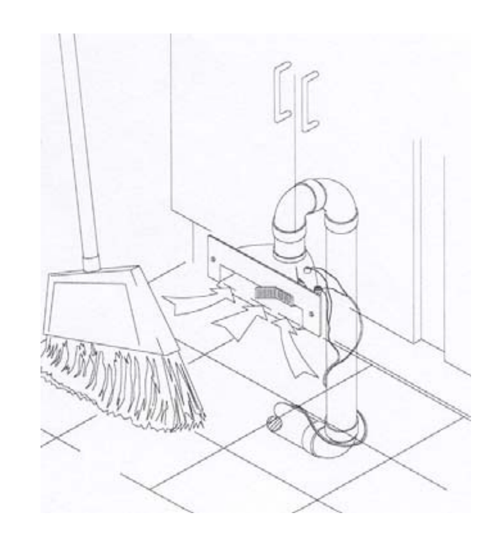
Wichtig: Eine Revisionsöffnung im Kastenboden vorsehen, um eventuelle Verstopfungen beheben zu können.

Um den Staubsauger über die Kehrschaufel zu starten, kippen Sie den Schalter an der Dose.







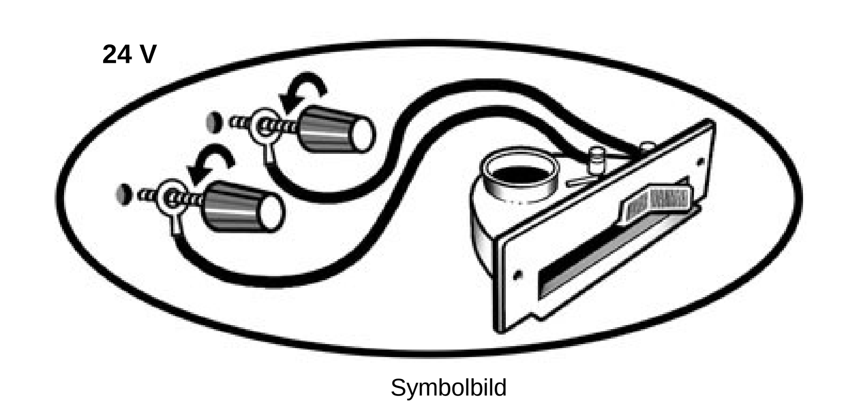


Anschluss der Kehrschaufel

Grundlegendes:
An der Rückseite des Deckels befinden sich zwei Elektroklemmen zum Anschluss der Steuerleitung.

Öffnen Sie die Klemmen und schließen Sie die Steuerleitung (mindestens 0,75mm² Durchmesser) an. Siehe Abbildungen.





Symbolbild

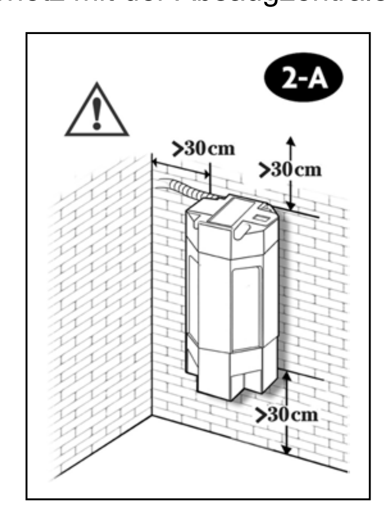
Montage des AXPIR - Zentralstaubsaugers

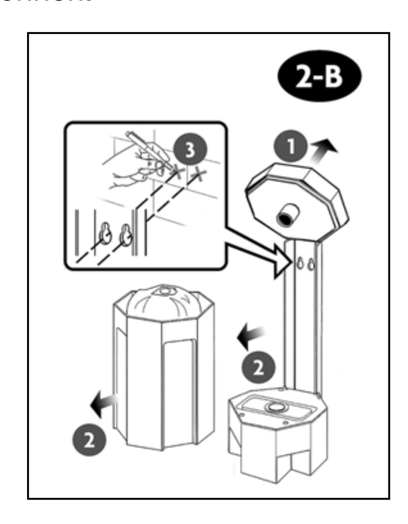
Installation der Absaugzentrale:

Als Aufstellungsort empfehlen wir Ihnen den Keller, die Garage oder einen Abstellraum, aber auf keinen Fall darf der AXPIR im Freien (z.B. in einer Nische an der Außenwand des Hauses) angebracht werden.

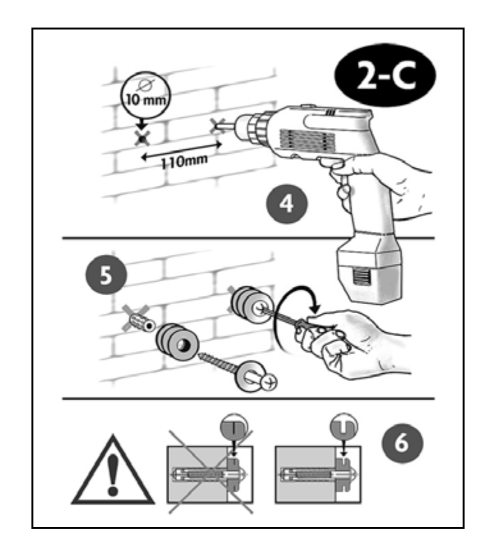
2-A+2-B Die Anlage sollte so angebracht werden:

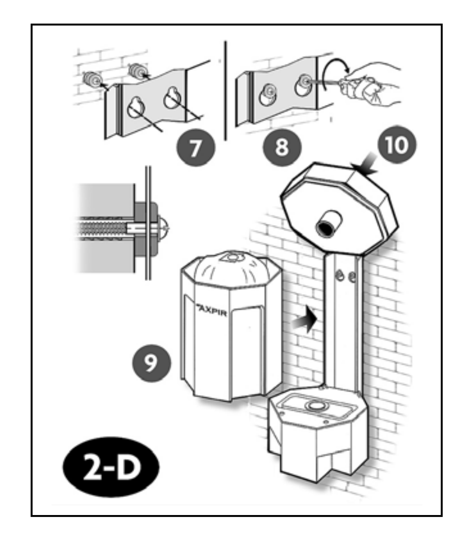
- Dass ein Abstand von 30 cm oberhalb des Deckels bleibt, um die Entleerung des Staubbehälters zu vereinfachen.
- Dass unterhalb des Gerätes ebenfalls 30 cm frei bleiben, damit die Kühlung des Motors gewährleistet ist.
- Des weiteren sollte seitlich ein Abstand von 30 cm eingehalten werden, um das Rohrnetz mit der Absaugzentrale verbinden zu können.





2-C Verwenden Sie einen 10 mm Bohrer, bohren Sie zwei Löcher in die Mauer und führen Sie die Dübel ein. Die Anti-Vibrationsschrauben werden mitgeliefert.
Befestigen Sie die Schrauben in der Mauer und verwenden Sie dabei sowohl die Gummi- als auch die Metallringe.





2-D Hängen Sie nun die Zentraleinheit auf und ziehen Sie die Schrauben an, jedoch nur so stark, dass die Vibration des Gerätes absorbiert werden kann.

Inbetriebnahme des AXPIR - Zentralstaubsaugers

Vor der Inbetriebnahme:

Für alle AXPIR - Modelle benötigen Sie einen Schutzstromsicherung von 16A. Die Zentrale muss auf einem eigenen Stromkreis hängen!

Die Inbetriebnahme:

Um die Installation zu überprüfen, stecken Sie den im Zubehör befindlichen Schlauch in eine der Saugsteckdosen.

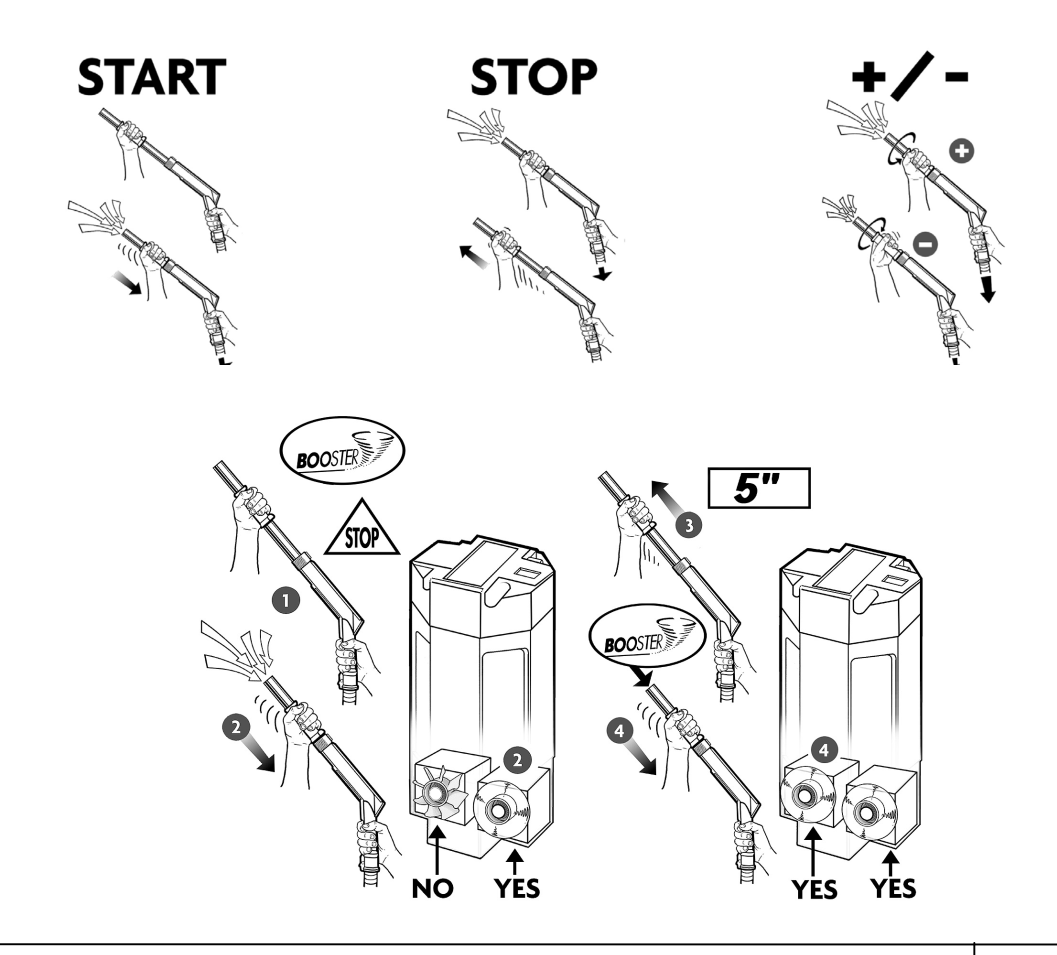
Das Starten erfolgt über das repetieren des Handgriffes. Wenn man die Bewegung nur langsam ausführt, springt das Zentralgerät nicht an. Falls das Gerät nicht startet, blasen Sie leicht in den Schlauch, der Motor sollte dann sofort anspringen. Sollte das Gerät nur schwer anspringen, muss der Pressostart eingestellt werden (siehe Detailblatt *Probleme mit dem Einschalten*).

Um den Boostermodus zu starten, ziehen Sie den Handgriff auseinander, warten 5 Sekunden und schieben den Handgriff wie zum Starten zusammen.

Um ein unvorhergesehenes Ausschalten der Anlage zu vermeiden, läuft der Motor nach dem Ausschalten noch 6 bis 8 Sekunden nach.

Das Abschalten der Zentrale funktioniert so, indem Sie den Handgriff komplett auseinander ziehen oder die Saugöffnung (-schlauch) mit der flachen Hand zuhalten und einige Sekunden warten.

Ein regulieren der Saugkraft wird über das drehen des Handgriffes erreicht.



Es kann vorkommen, dass der Impuls zum Wiedereinschalten zu schnell gegeben wurde, sodass die Anlage nicht wieder startet. In diesem Fall warten Sie einige Sekunden und versuchen es nochmals.

Vorsichtsmaßnahmen:

- **Keine Flüssigkeiten direkt in die Leitung saugen.**
- **Nicht auf nassen Flächen saugen.**
- **Keine Glut oder Zigarettenkippen ansaugen. Es könnte Feuer im Staubbehälter verursachen.**
- Nur eine Anschlusssteckdose gleichzeitig verwenden.
- Vorsicht mit den Dosenklappen, diese müssen dicht geschlossen sein, wenn Sie von einer anderen Dose saugen.
- Keine Flüssigkeiten und feste Gegenstände in die Zentrale werfen.
- Den oberen Deckel des Zentralstaubsaugers während des Betriebs nicht berühren.
- Benutzen Sie das Gerät nicht mit einem beschädigtem elektrischem Kabel bzw. einer Steckdose.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Lassen Sie es kein Kind alleine benutzen.

Ihr AXPIR ist nur für den Einsatz im Privatbereich (Hausstaub) konzipiert. Das Saugen von „Baustaub“ kann große Schäden am Material bzw. der gesamten Anlage verursachen.

Bei gewerblichem Einsatz sprechen Sie unbedingt die Möglichkeiten mit uns vorher ab.

Beschreibung des Boosty - Bedienfeld

Symbol: 1 2 3 4

Funktionstasten

Symbole:

1 Überhitzung des Motors - Zentrale 20 min. lang gestoppt

2 Staubsack voll - Beutel tauschen und je nach Verschmutzung den Motorvorfilter

3 Netzprüfungsergebnis: Grün = OK
Rot = Rohrleitung undicht; Leck suchen

4 Booster Modus - beide Motoren gleichzeitig in Betrieb

1 + 4 gleichzeitig: Überhitzung des Boosters - Boostermodus 10 min. nicht verfügbar

Tasten:

On/Off : Ein- / Ausschalten
Test : Überprüfen der Rohrleitungsdichtheit
Booster : Forciertes zuschalten des zweiten Motors am Gerät

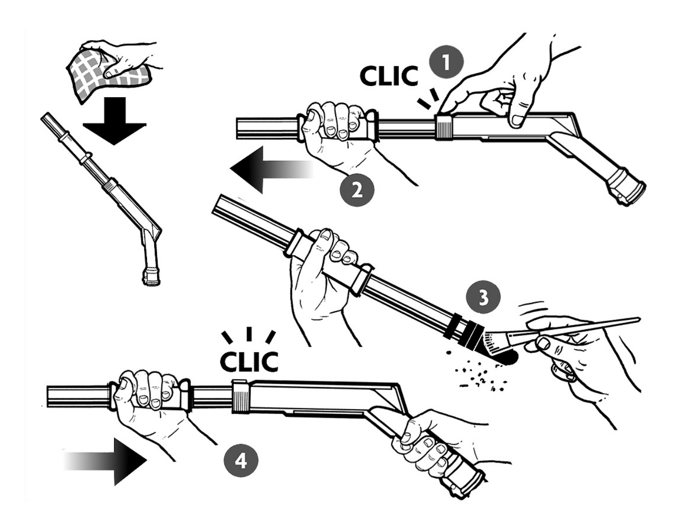
Vor Inbetriebnahme des Boosty muss eine Test der Rohleitung gemacht werden!

Instandhaltung Ihres AXPIR - Zentralstaubsaugers

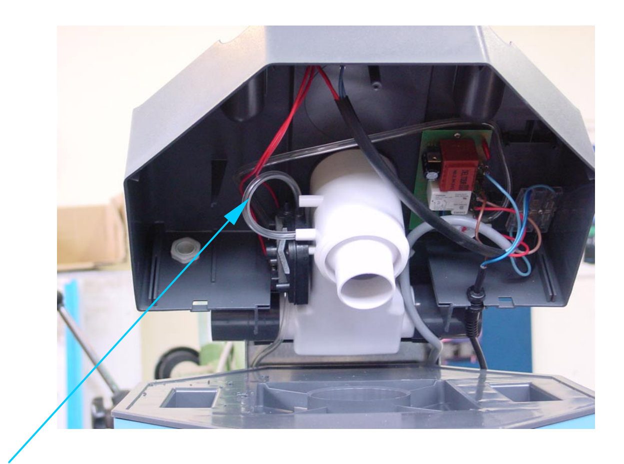
Zur Instandhaltung:

Die Instandhaltung der AXPIR Staubsauganlage ist denkbar einfach:

- Die Zentrale sollte alle 3 Monate gereinigt und der Staubsack kontrolliert werden.
- Der Handgriff muss zur Reinigung wie folgt zerlegt werden:
  Den Griff auf Stellung AUS.
  Auf den schwarzen Knopf vorne am Griff drücken und gleichzeitig kräftig am metallenen Zylinderrohr ziehen. Nun das Rohr vom Griff lösen.
  Das Ganze mit einem trockenen Tuch oder einem Pinsel reinigen.
  Beim Zusammensetzen darauf achten, dass der Blockierring in seiner Halterung zum Liegen kommt.



- Zum Reinigen der Anlage achten Sie darauf, dass sie nicht am Stromnetz hängt und wischen mit den Reinigungstüchern „Net-Pipe" das Gerät ab. Des weiteren öffnen Sie den Deckel und schrauben die Abdeckung herunter, um den durchsichtigen Kapillarschlauch zu putzen (Schlauch abnehmen; stark durchblasen; den Schlauch wieder richtig anbringen!!). Das Zusammensetzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



durchsichtiger Kapillarschlauch





- Bei jedem Staubsackwechsel muss der Motorvorfilter erneuert werden.

Motorvorfilter

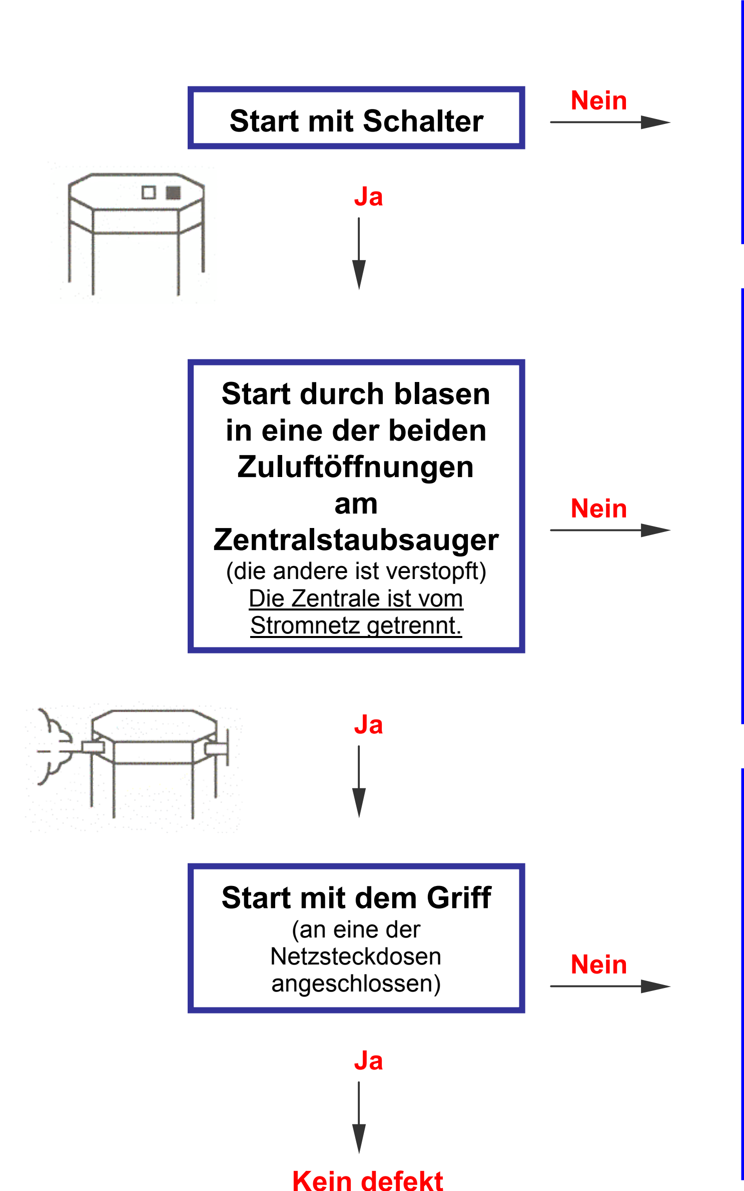
- Das Rohrleitungsnetz sollte alle 6 Monate mit den Reinigungstüchern „Net-Pipe“ gesäubert werden.
  Hierzu saugen sie von jeder Saugdose ein Tuch über den Handgriff in das System.

Achtung: Sollte der Staubsauger ohne Filtersack betrieben werden, werden große Schäden am Material entstehen!

Wir empfehlen die Motorkohlen nur einmal zu wechseln und beim nächsten Mal den bzw. die Motoren.

Betriebsstörung beim AXPIR – Zentralstaubsauger

Das Zentralgerät startet nicht



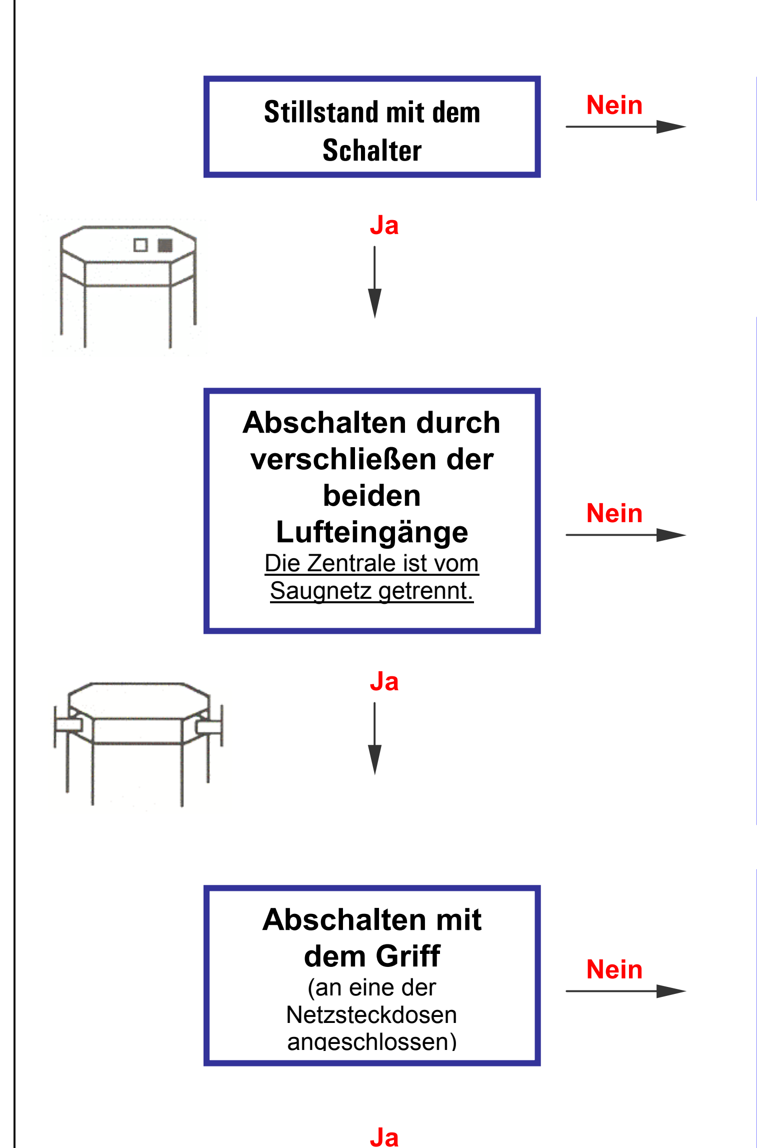
Die Stromversorgung überprüfen.
Den Schalter und Sicherungen der elektrischen Tafel überprüfen.
Den elektrischen Stecker überprüfen (einen anderen Apparat anschließen).
Gab es vor kurzem ein Gewitter? (Versicherung informieren!)

Es leckt in der Zentrale oder ein Problem mit dem Pressostart.
Die elastische Muffe der Zentrale überprüfen (Loch oder verstopft)
Den Staubehälter (inkl. Sack) und den Deckel herausnehmen und sicherstellen, dass der Kunststoffdurchlass am Deckel nicht verstopft ist.
Den Behälter und den Deckel wieder korrekt anbringen.
Überprüfen , ob der Kapillarschlauch des Pressostarts richtig angeschlossen ist und nicht verschmutzt ist.

Das Netz weist Lecks auf oder ist verstopft.
Überprüfen, ob der Griff nicht verstopft oder verschmutzt ist.
Überprüfen, ob der Schlauch nicht verstopft ist.
Überprüfen, ob die Leitung dicht ist und nicht verstopft.
Überprüfen, ob die Steckdosen sich nicht verformt oder gelöst haben. (Ein Pfeifton tritt auf, wenn die Zentrale eingeschaltet ist.)
Überprüfen, ob das Pressostart korrekt am Anlasser angeschlossen ist.
Die Empfindlichkeit des Pressostarts einstellen.

Betriebsstörung beim AXPIR – Zentralstaubsauger

Das Zentralgerät stoppt nicht mehr



Die Elektronikkarte (Platine) auswechseln.
Gab es vor kurzem ein Gewitter? (wenn ja Versicherung informieren !)

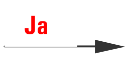
Es gibt Lecks in der Zentrale.
Ist der Staubsack voll und entsteht eine Undichtheit am Einschub.
Sind Risse am Behälter erkennbar?
Die elastische Muffe der Zentrale überprüfen (auf Löcher)
Überprüfen, ob Dichtungen vorhanden und in welchem Zustand diese sind (Motorblock, Versorgungs- T-Stück, Deckel des Behälters).
Überprüfen, ob der Motorvorfilter in einem guten Zustand ist. Den Behälter und den Deckel wieder korrekt einsetzen.
Überprüfen, ob der Kapillarschlauch des Pressostart richtig angeschlossen ist und nicht verstopft ist.

Es gibt Lecks im Netz.
Überprüfen, ob der Griff ordentlich funktioniert.
Überprüfen, ob der Saugschlauch keine Löcher hat.
Überprüfen, ob die Leitung (Anschlüsse) dicht sind.
Überprüfen, ob sich die Steckdosen nicht verformt oder gelöst haben. (Ein Pfeiftontritt auf, wenn die Zentrale eingeschaltet ist.)
Die Empfindlichkeit des Abschaltmembrans einstellen

Betriebsstörung beim AXPIR – Zentralstaubsauger

Das Zentralgerät schaltet sich ungewollt ab

Das Zentralgerät schaltet sich von allein ab, ohne dass der Benutzer dies will



Die Rohrleitung oder die Zentrale ist verstopft.
Überprüfen, ob der Staubbeutel voll ist oder verstopft ist.
Überprüfen, ob der Griff oder der Schlauch verstopft ist.
Überprüfen, ob die Rohrleitungen verstopft sind.
Den Deckel und den Behälter aus herausnehmen und den Motorvorfilter überprüfen, ob der verstopft ist.
Überprüfen, ob der Luftdurchgang (im oberen Deckel, weißer Stutzen) verstopft ist.
Überprüfen, ob die Abluftleitungen verstopft ist.

Zum Motortausch

WICHTIG : Das Auswechseln eines Motors macht eine Neueinstellung der Zentrale nötig. Dieser Vorgang kann nur von unserem Kundendienst durchgeführt werden.

Elektrische Konformität

EWG Konformitätserklärung / *CE*

Produkttype *zentrale Staubsauganlage AXPIR*
Entwickelt, entworfen und hergestellt entsprechend den nachstehenden Richtlinien und Normen.

Maschinenrichtlinie / *MD*	89/392/CEE	EN 292 EN 294 EN 414
CEM Richtlinie / *EMC*	89/336/CEE	EN 55014 EN 55104
Niederdruck Richtlinie / *LVD*	73/23/CEE	EN 60204-1 EN 60335 / EN 60335-2-2

Die technischen Unterlagen stehen zur Verfügung.

In der Bedienungsanleitung werden die Montage- und Gebrauchsregeln für das Material angegeben.

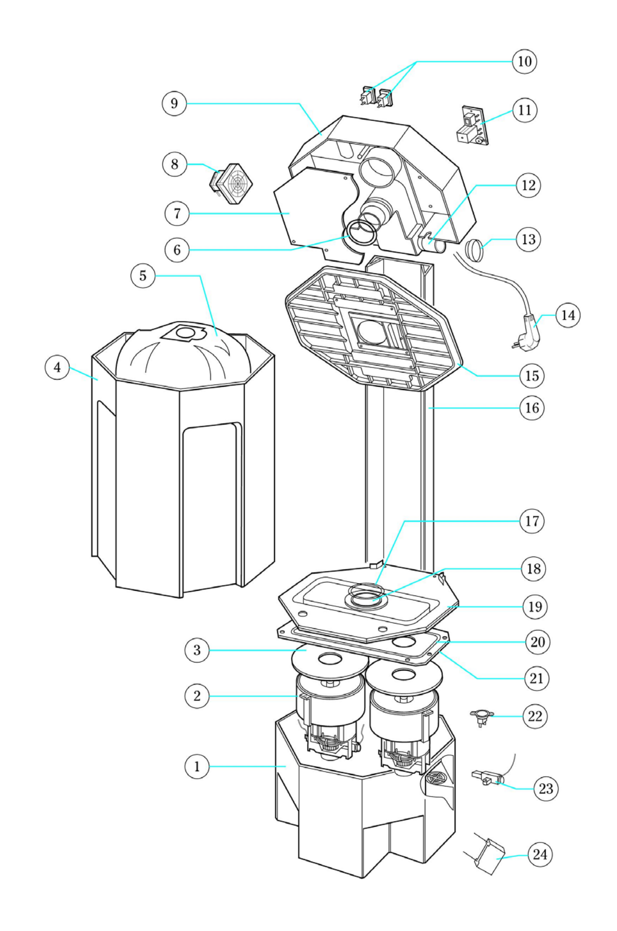
Wenn die Anlage installiert wird, muss die Konformität des Aufbaues vom Endeinbauer durchgeführt und deklariert werden.

Einstellen des Pressostarts / Probleme mit dem Einschalten

Sollte sich das Zentralgerät mit dem Handgriff nur schwer einschalten lassen, versuchen Sie bitte den Druckdifferenzwächter etwas empfindlicher einzustellen.

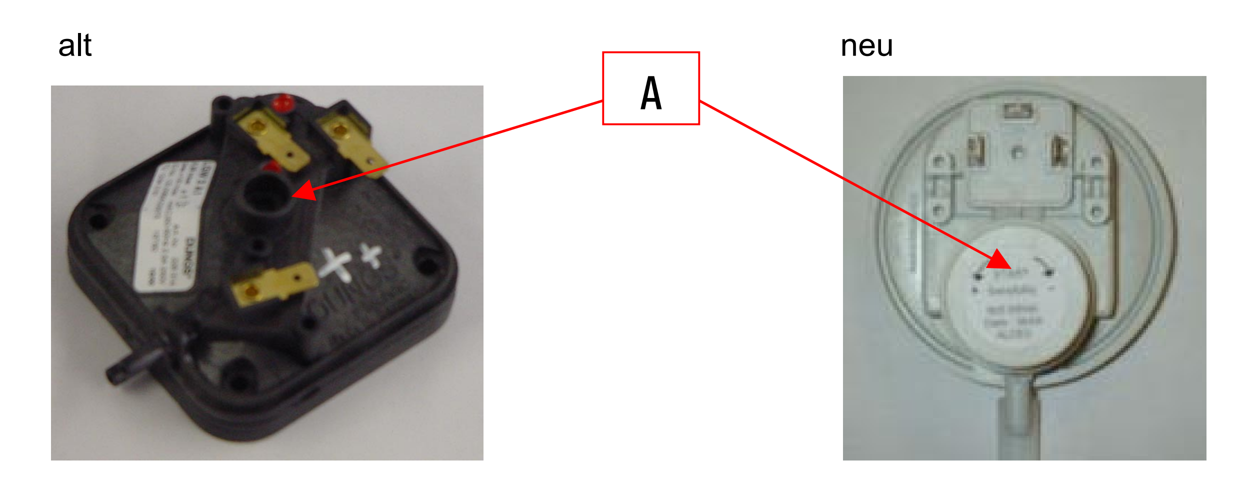
Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Gerät ausstecken ! (14)
- Deckel (9) hochklappen!
- Staubbehälter (4) herausnehmen
- Lösen Sie jetzt die Schraube mit der die Abdeckung (7) am Deckelgehäuse (9) befestigt ist und nehmen Sie diese herunter. Der Differenzdruckwächter (8) befindet sich in der linken Innenseite des Deckels (siehe Explosionsdarstellung).
- Machen Sie mit der Schraube bzw. dem grauen Regler (A), eine Achteldrehung heraus (gegen den Uhrzeigersinn). Überprüfen Sie ob sich das Gerät leichter starten lässt. Falls das Gerät sich noch immer schwer einschaltet, wiederholen Sie diesen Vorgang, die Schraube darf max. 2 Umdrehungen rausgedreht Wurde und der Regler lässt sich max. um eine halbe Drehung bewegen.
- Achtung: Wenn die Schraube zu weit herausgedreht wird, kann es vorkommen, dass sich der Staubsauger nur 1x oder überhaupt nicht mehr starten lässt, auch nicht mit dem weißen Knopf. Dann muss die Schraube wieder auf die Ursprungslage zurückgedreht werden.
- Montieren Sie jetzt wieder die Abdeckung (7) am Deckelgehäuse (9)!
- Setzen Sie den Staubbehälter (4) ein und versuchen Sie das Gerät mit dem Handgriff an einer beliebigen Saugdose zu starten!



Achtung: Das Gerät darf während des gesamten Vorganges nicht am E-Netz hängen.

Detail Differenzdruckwächter (8)



Probleme mit dem Ausschalten

Sollte sich das Zentralgerät nur schwer oder gar nicht ausschalten lassen, bzw. wenn es sich ungewollt nach einigen Sekunden selbst ausschaltet, versuchen Sie bitte, den Druckschalter auf der Printplatte etwas nachzustellen.



Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Gerät ausstecken !
- Drehen Sie die Innensechskant- Schraube (1) ganz heraus (gegen den Uhrzeigersinn) und entfernen Sie diese.
- Nehmen Sie jetzt einen Sechskantschlüssel (2) (Imbußschlüssel der Größe 4) und stecken Sie diesen mit der längeren Seite in die Öffnung, bis er spürbar in eine Innensechskantschraube einrastet.
- Drehen Sie jetzt den Schlüssel um eine Viertelumdrehung.
  Drehung nach **rechts** bewirkt, dass sich das Gerät **später ausschaltet**.
  Drehung nach **links** bewirkt, dass sich das Gerät **früher ausschaltet**.
- Versuchen Sie jetzt das Gerät ein- und auszuschalten.

Sollte das Gerät noch immer nicht funktionieren, wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die Zentrale ordnungsgemäß abschaltet.

Achtung: Das Gerät darf während des gesamten Vorganges nicht am E-Netz hängen.